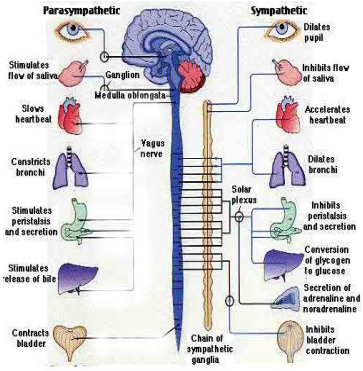
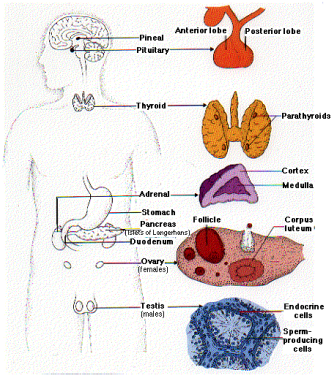
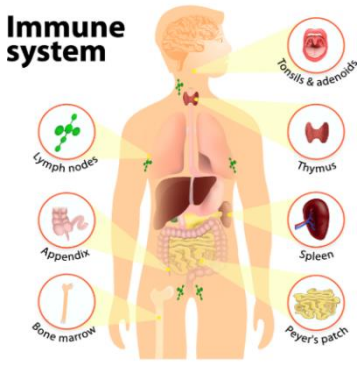


Guten Tag, lassen Sie uns die nächsten Grafiken der Herzfrequenzvariabilität anschauen.

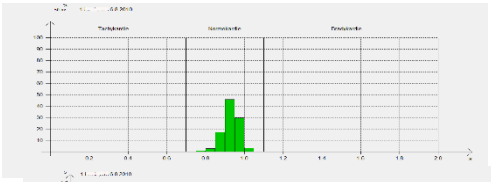


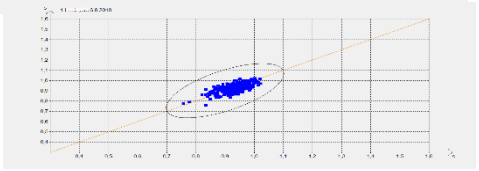


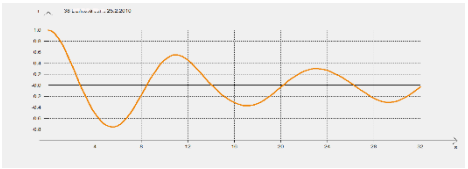


In diesem Video werden wir betrachten, was die einzelnen Grafiken über die Kommunikation in den Regelungssystemen, dem Nerven-, Hormon- und Immunsystem, aussagen.

Erster Blick. Gute Kommunikation.



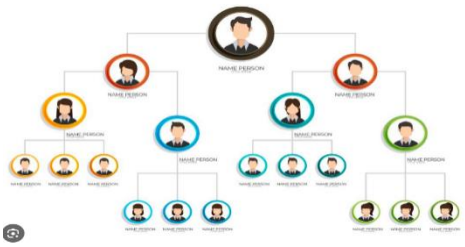




Auf der rechten Seite des Bildschirms sind die Grafiken, wie sie aussehen sollten. Oben befindet sich ein Histogramm, in der Mitte ein Streudiagramm und unten ein Autokorrelationsdiagramm. Alle diese Grafiken zeigen die laufende Kommunikation aus verschiedenen Perspektiven. Wir wissen, dass wir 3 verschiedene Systeme für die Kommunikation haben – das Nerven-, Hormon- und Immunsystem. Jedes System wird für andere Zwecke genutzt, weshalb es Unterschiede gibt.

Zweiter Blick. Unterschiede zwischen den Kommunikationswerkzeugen.

In diesem Video werde ich Beispiele aus dem Leben geben, die ich weiterhin verwenden werde. Ich werde erklären, wie eine Firma gesteuert wird. Mit anderen Worten, wie die Kommunikation zwischen der Unternehmensleitung, den Abteilungen und den Mitarbeitern abläuft. Wie die Kommunikation vom Gehirn (der Unternehmensführung) über die verschiedenen Organsysteme bis hin zu den einzelnen Zellen und zurück erfolgt. Lassen Sie uns die Werkzeuge vergleichen, die zur Steuerung unseres Organismus und einer Firma verwendet werden.









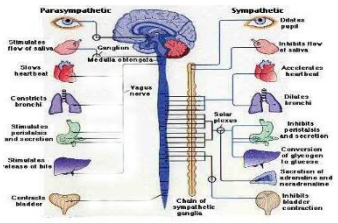
Dritter Blick. Was sind diese Werkzeuge?

Die Kommunikationswerkzeuge in einem Unternehmen sind Telefone für Anrufe und SMS-Nachrichten. Es gibt ein Computernetzwerk für das Versenden von E-Mails und zur Datenverwaltung, sowie persönliche Gespräche von Angesicht zu Angesicht. Alle unterscheiden sich erheblich in der Verarbeitungszeit und damit im Energieverbrauch.

Vierter Blick. Schnelles und günstiges Telefonieren.



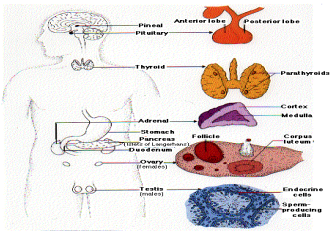
Wir verwenden Telefone für schnelle, prägnante und kostengünstige Kommunikation. Es spart Zeit. Es handelt sich hierbei um physikalische Impulse im Netzwerk. Diese Kommunikation kann mit der Kommunikation im Nervensystem des Organismus verglichen werden.



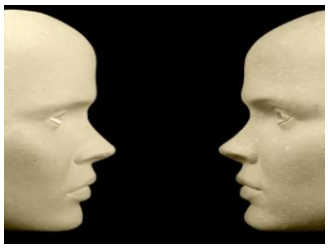
Fünfter Blick. Längere und detaillierte Kommunikation per E-Mail.

E-Mails werden für komplexere Kommunikation verwendet. Auf jede E-Mail kann später zurückgegriffen werden. Diese Form der Kommunikation ist bereits zeitaufwändiger und erfordert somit auch mehr Energie. Dies gilt sowohl für den Absender als auch für den Empfänger. Diese Form kann mit der biochemischen Kommunikation im Hormonsystem des Organismus verglichen werden.

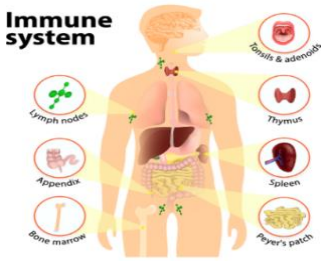


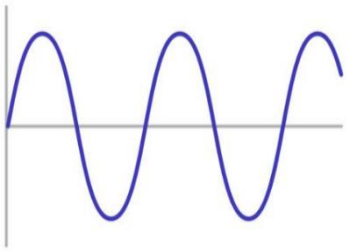


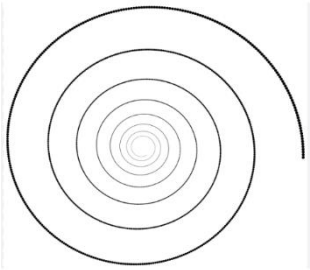
Sechster Blick. Die anspruchsvollste Kommunikation.

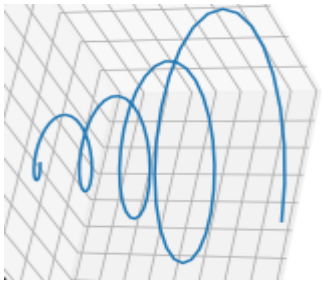


Persönliche Gespräche sind die kostenintensivste und zeitlich aufwendigste Form der Kommunikation. Diese kann mit dem Immunsystem des Organismus verglichen werden. Die Werkzeuge sind weiße Blutkörperchen und Organismen im Verdauungstrakt. Wir sehen, dass es sich hierbei um die höchste Form der Kommunikation handelt, nämlich die biologische.



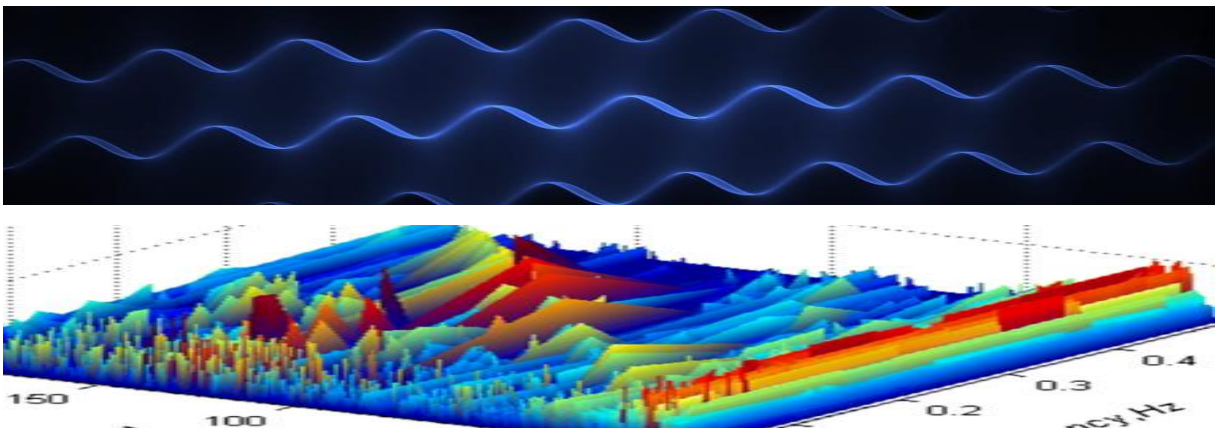






Siebter Blick. Wiederkehrende Zyklen.

Anders ausgedrückt, haben wir 3 verschiedene Werkzeuge, die Physik, Chemie und Biologie nutzen. Jeder Kommunikationskanal arbeitet in einem anderen Rhythmus und Zyklus. Die Systeme arbeiten selbstverständlich zusammen, ergänzen sich und können in dringenden Fällen auch teilweise ersetzt werden. Der Austausch eines Systems gegen ein anderes ist jedoch wirtschaftlich aufwendig. Bei langfristigem Ersatz oder der Blockade eines der Systeme entstehen eine Reihe ungünstiger Folgen für den Organismus.



Achter Blick. Ströme und Blockaden.

In zukünftigen Videos werden wir analysieren, warum offene und natürliche Kommunikation bzw. Kommunikation gemäß biofyzikalischen Bedürfnissen besser ist als blockierte oder eingeschränkte Kommunikation. Blockaden führen den Organismus auf ein bestimmtes Stressniveau. Die Blockade setzt sich dann mit der Schaffung akuter Probleme fort. Wenn keine Korrektur erfolgt, fällt der Organismus in langfristige und kumulierte Probleme.

Kontakte: Jan Michael Kubín

Adresse: Gercenova 856/3, Praha 15, 102 00

Telefon: 00420 – 602 344 013

E-mail: jan.kubin@hrv-healthcontrol.com

kubin.pansofia@gmail.com

WEBs: www. hrv-healthcontrol.com

Diese Websites werden zwischen 2026 und 2027 online gehen :

www.vitalityflows.com

www.vitalityflows.eu

www.doctorathome.cz

